

## Workcamp in Mont-Vidéo in Kanada vom 04. – 28. 07.2004:

Wir trafen uns am Busbahnhof in Montréal, um mit den anderen Teilnehmern gemeinsam nach Val D'Or zu fahren. Bei unserer Ankunft wurden wir von den Campleitungen Jacques und Clara freudig begrüßt. Nachdem wir uns beim Grillen gestärkt hatten, bekamen wir bei einem Spaziergang ersten Eindruck der überwältigend schönen Natur.

### Unterkunft:

Wir waren in einem Skizentrum in 2er und 4er Zimmern untergebracht. Zur Freizeitgestaltung gab es ein Volleyballfeld und einen See in der Nähe. Wir hatten eine eigene Küche, in der wir uns selbst verpflegt haben (mit landestypischen Speisen der verschiedenen Teilnehmer).

### Gruppe:

Die Gruppe bestand aus 12 Teilnehmern, die aus Mexiko, Großbritannien, Frankreich, Japan, Quebec und Deutschland kamen. Wir haben uns sehr gut verstanden und es herrschte eine sehr positive Stimmung. Wir hatten viel Spaß und lachten viel, es ergaben sich aber auch interessante Gespräche z.B. über die verschiedenen Kulturen. Während der drei Wochen wuchsen wir wie eine Familie zusammen.



### Arbeit:

Es gab einen technischen Leiter, der die Arbeit erklärte, verteilte und jederzeit für Fragen vor Ort war. Wir arbeiteten ca. 30 Stunden pro Woche, u.a. haben wir zwei Hütten und den Skilift gestrichen, Mülleimer zusammengebaut und Schilder für Wanderwege gemacht.

### Freizeit:

Das Freizeitprogramm wurde von der Gruppe gemeinsam geplant. Wir besuchten einen Tierpark sowie eine Goldmine und verbrachten einen Tag im Naturpark. Außerdem gingen wir noch Mountainbiken, klettern und Kanu fahren und übernachteten an einem See. Abends saßen wir oft mit Gitarre und Marshmallows am Lagerfeuer. Am letzten Sonntag luden wir die Einwohner zu einem gemeinsamen Nachmittag ein, wir stellten unser Projekt vor, machten Desserts aus verschiedenen Ländern und musizierten.



### Fazit:

Ich habe während der drei Wochen in Kanada viel gelernt. Es war eine schöne Erfahrung für mich in dieser beeindruckenden Natur zu leben und ohne Probleme auf Handy und den Supermarkt um die Ecke verzichten zu können. Ich sprach drei Wochen nur Englisch und Französisch, wodurch sich meine Sprachkenntnisse verbessert haben. Ich fand es toll, mit Leuten aus so vielen verschiedenen Ländern zusammenzuleben und ihre Kultur näher kennen zu lernen. Diese drei Wochen werde ich nie vergessen! Vielen Dank IBG für die Vermittlung dieses Workcamps!

*Erfahrungsbericht von Claudia Kirsch*